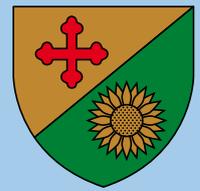


Gemeinde-Nachricht



Tulbing

www.tulbing.at



Die Wittis (so werden die Vorschulkinder genannt) bei ihrem letzten Auftritt im Kindergarten. Das Theaterstück, „Wo die wilden Kerle wohnen“ begeisterte das Publikum. Eltern, Großeltern und Geschwister waren alle zum Abschlussfest des Kindergartens Katzelsdorf geladen. Nach der Aufführung gab es Würstel und Eis für die Kids, sowie Kaffee und Kuchen für die Erwachsenen. Bei Spiel und Spaß fand das Fest seinen Ausklang. Vizebgm. Anna Haider bedankte sich beim Team des Kindergartens für das großartige Engagement im abgelaufenen Jahr.



Wasser-
versorgung | 3



Sportfest
VS Tulbing | 8



Blutspendeaktion
Tulbing | 14



Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler!



Am 27. Juni wurde, noch vor der Sommerpause, eine Gemeinderatssitzung abgehalten. Bei der Sitzung sind noch einige Aufträge betreffend der neuen Volksschule beschlossen worden, wie z.B. die Gestaltung der Grünflächen vor der Schule.

Mit dem Beschluss des Teilbebauungsplanes und der Aufschließungszone am Hauptgraben (neben dem Gewerbepark) in Tulbing, ist der nächste Schritt betreffend Flächenwidmung umgesetzt. Jetzt können die Bauträger mit der Planung ihrer Wohnprojekte beginnen. In der Mauritiusgasse wurde die Förderung für den dritten Bauteil vom Land Niederösterreich für geförderte Wohnungen freigegeben.

Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Fußballvereinen von Tulbing und Königstetten wird mit einer Spielgemeinschaft für die nächste Saison vertieft.

Auch betreffend Breitbandausbau kommt nun, nach fast 2 Jahren Verhandlungen und Gesprächen, Bewegung in das innovative Projekt. Mit der Zusicherung von Projekt-

geldern und Förderungen für Tulbing kann nun mit der Detailplanung für das Gemeindegebiet begonnen werden. Das Ziel ist die gesamte Versorgung des Gemeindegebietes mit einer höheren Datengeschwindigkeit. Damit in Zukunft eine Glasfaseranbindung bis ins Haus möglich ist, sollten bei Neubauten bereits Leerverrohrungen von der Straße bis zum Haus eingeplant werden.

Mit dem Beschluss im Gemeinderat auf die Anwendung von Pestiziden zu verzichten, wird auch dem „Natur im Garten“ Gütesiegel entsprochen.

Das Juniwetter war schon ein Vorgeschmack auf den kommenden Sommer. Verbringen Sie einen erholsamen Urlaub und genießen Sie die gute Stimmung auf einem der Feste oder Veranstaltung in unserer Gemeinde. Veranstaltungen und Termine finden Sie auch im aktuellen Veranstaltungskalender oder auf unserer Gemeindehomepage unter: www.tulbing.at

Ihr Bürgermeister
KR Thomas Buder

Gemeindeamt

Tel: 02273 / 22 49, Fax: DW-9,
marktgemeindetulbing@aon.at
Im Internet: www.tulbing.at
oder www.tulbing.gv.at

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Das Gemeindeamt hat wie folgt geöffnet:

Di., Mi., Fr.: 08.00 h - 12.00 h
Do: 17.00 h - 19.00 h

Öffnungszeiten der Postabholstelle

Montag: 07.00 h - 09.00 h
Di., Mi., Fr.: 08.00 h - 12.00 h
Donnerstag: 17.00 h - 19.00 h

Inhalt Juli 2017

Instandsetzungsarbeiten der Wasserversorgung	3
Rat und Hilfe für Vereine	4
Firmung mit Probst Maximilian Fürnsinn	5
Florianifeier in Chorherrn	5
Regionsfest auf der Garten Tulln	6
Gartenfestwochen 2017	7
Frühstück in der Region	7
Muttertagsfeier der Volksschule Tulbing	8
Volksschule am Gemeindeamt	9
VOR Tickets für Jugendliche	10
Musikantenstammtisch	11
Jahreshauptversammlung des ÖKB Tulbing	12
Gesundes Tulbing	13
RADLand Mobilitätspreis	14

Instandsetzungsarbeiten der Wasserversorgung

Der erste Bauabschnitt zur Sanierung der Wasserversorgung konnte bis Juni abgeschlossen werden. Wie schon in den vorangegangenen Gemeindenachrichten informiert wurde, beschloss der Gemeinderat ein Auftragsvolumen von etwa € 500.000,- für die Instandsetzung der Hochbehälter, der Erneuerung der Steuer- und Regeltechnik sowie den Einbau einer UV-Entkeimungsanlage. Die Hochbehälter in Wilfersdorf und am Tulbingerkogel wurden zeitgerecht fertig gestellt. Mit dem Abschluss dieser Arbeiten wurde von der NUA die Beprobung aller Wasserbehälter durchgeführt und mit 20. Juni die Einstellung der Chlorierung am Tulbingerkogel veranlasst. Der zweite Bauabschnitt mit dem Umbau bei den Brunnen erfolgt im September. Damit die laufenden Verluste und Rohrbrüche reduziert werden, wurde in Tulbing mit der sogenannten „Leckortung“ die Suche nach Wasserverlusten fortgesetzt. Gemeinsam



Neu errichtete Vorkammer
Hochbehälter Wilfersdorf

mit der Firma Lugus wurde an einem Konzept für die Zukunft der Wasserversorgung sowohl für die Gemeinde als auch für die Firma Lugus gearbeitet. Ein Teil davon war die Suche nach einem neuen Brunnen für die Wasserversorgung in der Gemeinde. Leider musste bei einer Tiefenbohrung festgestellt werden, dass es im zweiten Horizont keine ergiebigen Wasservorkommen gibt und die Bohrung wieder verschlossen wurde.



Die 2 Hochbehälter am Tulbingerkogel



Hochbehälter Wilfersdorf

Feuerbeschau in Tulbing und am Tulbingerkogel

Der Bürgermeister informiert, dass die feuerpolizeiliche Feuerbeschau in Tulbing und am Tulbingerkogel ab Juli 2017 vom Rauchfangkehrerbetrieb Manuela Bubik aus Königstetten durchgeführt wird. Die Beschau ist eine in regelmäßigen Abständen, gesetzlich vorgeschriebene Überprüfung der Bauwerke auf Brandsicherheit, Gefahrenstellen und Brandrisiken, sowie der Rettungs- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten.

Die zuständigen RauchfangkehrerInnen sind auf Grund des NÖ Feuerwehrgesetzes (NÖ FG) §

19 und 20 verpflichtet, die feuerpolizeiliche Beschau in regelmäßigen Abständen (alle 10 Jahre) durchzuführen. Zuständig ist jener Meister, der mit der Wahrnehmung der Aufgaben gemäß § 13 NÖ FG (Kehrverpflichtung) beauftragt wurde. Das bedeutet, dass ein gesonderter Auftrag der Gemeinde als Träger der örtlichen Feuerpolizei zur Durchführung nicht erforderlich ist. Der Rauchfangkehrermeister hat selbsttätig und eigenverantwortlich für die Gemeinde die feuerpolizeiliche Beschau zu planen, zu organisieren und durchzuführen.



Rat und Hilfe für Vereine



Konrad Tiefenbacher (5. von links) vom Verein „Service Freiwillige“ mit den interessierten TeilnehmerInnen aus der Gemeinde Tulbing

Der Obmann des Kulturvereines Tulbing, Georg Geyer lud zum Vortrag „Vereinsrecht“ in das Gasthaus Pfaller ein. Dieser Einladung sind viele Vereinsobleute aus dem Gemeindegebiet gefolgt.

Konrad Tiefenbacher von „Service Freiwillige“ referierte zu den wichtigen Themen die die Vereine betreffen. So wurde z. B. das Vereinsrecht und die Steuerpflicht der Vereine erörtert. Geklärt wurde auch, wann ein Verein eine Registrierkasse benötigt und was beim Ausgeben von Speisen zu beachten ist (Kennzeichnungspflicht).

Im Zuge dieses Vortrages wurden alle offenen Fragen zur Zufriedenheit der Teilnehmer geklärt. Herr Tiefenbacher hat auch allgemein auf die Situation der Vereine in Niederösterreich hingewiesen. Generell ist das Engagement der NiederösterreicherInnen bei Vereinen rückläufig. Nach einer regen Diskussion bedankte sich Obmann Georg Geyer für das große Interesse an diesem Themenbereich.

Auch Vizebürgermeisterin Anna Haider freute sich über den regen Zuspruch und bedankte sich beim Obmann des Kulturvereines für die Durchführung dieser Veranstaltung.

Grünraumpflege, Absdorf

Wie Sie sicher schon festgestellt haben, wächst das Unkraut in den letzten 2 Jahren aus allen Fugen der Straßen und Grünanlagen. Dies hat auch damit zu tun, dass in diesen Bereich nicht mehr mit Unkrautvertilgungsmittel gespritzt wird. Derzeit wird in vielen Gemeinden nach Alternativen gesucht. Gemeinsam mit der Leader Region wurde nun ein Gerät angeschafft, welches die Gemeinden testen können. Mit diesem Gerät wird Heißdampf erzeugt, welches das Unkraut auf natürliche Weise vernichtet. Unser Gärtner, Stefan Paar, war bei der Einschulung in Absdorf dabei und wird die Testung im Sommer vornehmen. Danach wird über eine Anschaffung für unsere Gemeinde entschieden.



Verkehrsmaßnahme umgesetzt

Gemeinsam mit dem Land Niederösterreich und der Straßenbauabteilung Tulln konnte die Insel vor der neuen Volksschule in Tulbing realisiert werden. Mit dieser Maßnahme wurde die Geschwindigkeit im Bereich des VAZ und der Volksschule für beide Fahrspuren reduziert.





Firmung mit Probst Maximilian Fürnsinn

Bei strahlendem Wetter konnte Bgm. Thomas Buder den Probst des Stiftes Herzogenburg, Maximilian Fürnsinn, begrüßen. Begleitet von der Blasmusik Tulbing zogen die Firmlinge gemeinsam mit dem Probst in die Pfarrkirche. Die hl. Messe wurde vom Kirchenchor Tulbing musikalisch umrahmt. Nach der Firmung wurde zur Agape in den Pfarrhof geladen.



Bgm. Thomas Buder heißt den Probst in Tulbing willkommen



Die Firmlinge mit Moderator Eusebius Bulai und Probst Maximilian Fürnsinn

Florianifeier in Chorherrn

Die Florianifeier der freiwilligen Feuerwehren aus der Marktgemeinde Tulbing fand heuer aus besonderem Anlass in Chorherrn statt. Die FF Chorherrn hat mit Unterstützung der Marktgemeinde und dem Land Niederösterreich ein neues Mannschaftsfahrzeug angeschafft. Dieses wurde im Rahmen der Florianimesse, die von Moderator Eusebius Bulai zelebriert wurde, gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Im Rahmen der Feuerwehrmesse wurden auch zwei Feuerwehrmänner angelobt. Es waren dies Dominik Hofer und Fabian Hanl. Auch die Jugendfeuerwehr



Die ausgezeichneten Feuerwehrmänner Erich Mann und Karl Marchhart mit dem Kommando und den Ehrengästen



Die angelobten Feuerwehrmänner und die Neuzugänge bei der Jugendfeuerwehr mit ihren Kommandanten und den Ehrengästen

hat wieder Nachwuchs bekommen. Mit Peter Birncker, Viktoria Ranegger, Christoph Schuster und Adraina Fahim wurde die Jugendgruppe wieder verstärkt. Die musikalische Umrahmung der hl. Messe erfolgte in bewährter Weise durch die Blasmusik Tulbing unter der Leitung von Kapellmeister Markus Winkler. In ihrer Festansprache wies Vizebgm. Anna Haider auf die Unverzichtbarkeit der freiwilligen Organisationen hin und bedankt sich bei den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren für ihren unermüdlichen Einsatz. Für mehr als 60 Jahre Mitgliedschaft bei der FF Chorherrn wurden Karl Marchhart und Erich Mann ausgezeichnet.



Regionsfest auf der Garten Tulln



Die Leader-Beteiligung unserer Gemeinde ermöglichte den Gemeindegürgern am 22. April dieses Jahres einen Gratis Eintritt in der Garten Tulln. Viele Bürger haben diese Möglichkeit genutzt und das Programm der Leader Region genossen. Die Markt-gemeinde Tulbing war mit dem Weinbauverein, den Weissbacher-Musikanten und der Volksschule vertreten. Im Garten 4 lud der Weinbauverein zur Verkostung ein.



Um die Mittagszeit spielten die Tulbinger Weissbacher Musikanten auf und sorgten für gute Stimmung. Beim Auftritt der Volksschule auf der Gartenbühne, die Lieder und eine Zumbavorführung zum Besten gab, war die Stimmung am Höhepunkt.

An dieser Stelle sei allen Beteiligten nochmals für ihr Mitwirken herzlichst gedankt.



Gartenfestwochen 2017

Im Rahmen der Gartenfestwochen fand in Tulbing eine Schaugartenwanderung statt. Die Strecke führte von Tulbing über den Tulbinger Kogel nach Wilfersdorf.

In Tulbing wurde der Schaugarten der Familie Pak besichtigt. Direkt im Siedlungsgebiet wurde ein kleines Paradies mit Schwimmteich entdeckt. Sehr interessant war auch der Vortrag von „Natur im Garten“-Experten Robert Lhotka. Die Wanderer

und Gartenliebhaber konnten sich viele Praxistipps mitnehmen.

Danach ging es weiter zum Tulbingerkogel. Hier erwartete uns Linda Bläuel im internationalen Sommelier Weingarten mit einer Hauerjause. Sie erzählte uns auch einiges über die Entstehung dieses speziellen Weingartens. Natürlich wurde dieser Bergwein auch verkostet. Gestärkt konnte man den Abstieg nach Wilfersdorf in Angriff nehmen.



Die Wandergruppe bei der Rast am Tulbinger Kogel mit der Gastgeberin Linda Bläuel (6. von rechts)

Als Abschluss wurde der Garten von Frau Koca besichtigt. Die Größe dieses Gartens beeindruckte die Besucher besonders. Frau Koca besitzt 130 verschiedene Rosenarten. Man sieht, dass dieses Paradies mit viel Liebe von der Besitzerin gepflegt wird. Bürgermeister Buder und Vizebürgermeisterin Haider sind einer Meinung, dass die Gemeinde Tulbing zu Recht als Wohlfühlgemeinde bezeichnet wird.

Frühstück in der Region

Zum Frühstück in der Region lud Landesrätin Mag. Barbara Schwarz am 29.05. nach Neulengbach ein. 30 BürgermeisterInnen kamen zum „Frühstück in der Region“ um sich aus erster Hand über die Seniorenarbeit und die EU Regionalpolitik auf kommunaler Ebene zu informieren.

Beim „Frühstück in der Region“ handelt es sich um ein Vernetzungstreffen, das in regelmäßigen Abständen stattfindet. Die aktuellen Themen werden jeweils mit den zuständigen Landesräten besprochen.

Univ.-Prof. Dr. Franz Kolland zeichnete in seinem Vortrag ein sehr lebendiges Bild der älteren Generation. Die höhere Lebensqualität bringt es mit sich, dass Alter nicht nur Pflegebedürftigkeit, sondern auch Vielfalt und Gestaltungsmöglichkeit bedeutet. Daher ist es notwendig, Konzepte für ein optimales Altern zu entwickeln. Die niederösterreichischen Gemeinden sind auch hier ein wichtiger Partner, denn sie kennen die Bedürfnisse und die Fähigkeiten ihrer Senioren.

Zum zweiten Themenschwerpunkt EU Regionalpolitik sowie deren Fördermöglichkeiten referierte DI Hermann Hansy. Die Hauptregion NÖ Mitte hat zwar keine EU Außengrenzen, dennoch ist für viele Unternehmen die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Partnern in Tschechien und der Slowakei seit vielen Jahren erprobt.

Auch aus dem Bezirk Tulln waren zahlreiche TeilnehmerInnen vorort.



Vizebgm. a. D. Susanne Schimek (Tulln), Bgm. Josefa Geiger (Sieghartskirchen) Bgm. Maximilian Titz (St. Andrä Wördern) Landesrätin Barbara Schwarz, Vizebgm. Anna Haider, Stadträtin Elfriede Pfeiffer (Tulln), Vizebgm. Gerhard Figl (Langenrohr)



Muttertagsfeier der Volksschule Tulbing

Zum Muttertag hatten die Volksschüler eine besondere Überraschung für ihre Mütter. Mit den Liedern „Schön ist es auf der Welt zu sein, Lieblingmensch und Schule mit PEP“, sowie einem Muttertagsrap und Gedichten zeigten die Volksschüler ihr Können auf der Showbühne. Vizebgm. Anna Haider bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Elternverein. Als kleines Dankeschön überreichten die Gemeinderäte eine Rose an die Lehrerinnen. Stellvertretend für alle Mütter im Saal wurden an die zwei ältesten Mütter, Frau Josefa Höller und Frau Anna Buder Blumen überreicht. Abschließend wurden die Besucher wie jedes Jahr von den Gemeinderäten mit Kaffee und Kuchen versorgt.



Der Chor der Volksschule mit den Lehrerinnen, Direktorin Sonja Kainzbauer und Vizebgm. Anna Haider

Sportfest der Volksschule Wir bewegen was: Sport mit Sunny und Lemi



Bürgermeister Thomas Buder, Markus, Daniel und Marcus mit Direktorin Sonja Kainzbauer bei der Station „Sack hüpfen“.



Das Sportfest der Volksschule Tulbing, in Kooperation mit der Sportunion Tulln, stand heuer unter dem Motto „Wir bewegen was!“. Mit Schulmaskottchen Sunny und Sportmaskottchen Lemi galt es, zehn Stationen auf der Sportanlage der Schule und im Turnsaal zu meistern. Fairness und Einsatz wurden an diesem Tag groß geschrieben. Boldern, Sack hüpfen, Tore schießen, klettern, werfen und viele andere sportliche Fähigkeiten waren gefragt. Lemi feuerte die Kinder an und kuschelte mit den Erstklasslern. Verköstigt wurden die Kinder mit Aufstrichbroten, Obstriegel, Früchten und Getränken gesponsert vom Elternverein der Schule. Bürgermeister Thomas Buder und Direktorin Sonja Kainzbauer freuten sich über den tollen, sportlichen Einsatz der Kinder. „Die Freude an der Bewegung ist uns allen besonders wichtig“, so die Schuldirektorin bei der Urkundenverleihung.

Besuch der Volksschule am Gemeindeamt



Die beiden dritten Klassen der Volksschule Tulbing, besuchten zu Fuß das Gemeindeamt. Nach einer Besichtigungsrunde durch die Abteilungen und vielen Fragen der Kinder wie es am Gemeindeamt abläuft, wurde noch eine „Sitzung“ abgehalten. Bei der

„Volksschul-Gemeinderatssitzung“ wurden viele Fragen zur Arbeit des Bürgermeisters und der Gemeinderäte gestellt. Nach einer spannenden Diskussion, gab es noch eine Stärkung für den Rückweg zur Schule.



Die 4. Klasse wurde von Bgm. Thomas Buder und Vizebgm. Anna Haider verabschiedet. Das Schuljahr ist vor kurzem zu Ende gegangen. Als Erinnerung an die Volksschulzeit gab es für jeden ein Abschieds-

geschenk. Thomas Buder und Anna Haider verteilten die „Sonderedition“ der Schüttelpennale „Sunny mit PEP“ und wünschten viel Spaß in der nächsten Schule.



Das VOR Jugendticket und Top-Jugendticket 2017/18 für Wien, Niederösterreich und Burgenland



Ein MUSS für die jungen Leute von heute: VOR-Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre!

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen SchülerInnen und Lehrlingen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden.

Überall gültig

Mit dem Top-Jugendticket um nur € 60,- können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres - auch in den Ferien - zur Verfügung. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten

mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets für die kommende Saison kann man ab August 2017 in **Postfilialen** und bei **teilnehmenden Post Partnern** in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im **VOR-ServiceCenter** am Wiener Westbahnhof kaufen. Im **VOR-Online-Ticketshop auf shop.vor.at** sowie im Ticketshop der Wiener Linien, ÖBB-Ticketshop und der ÖBB App stehen die neuen Tickets ab Anfang Juni zur Verfügung



Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden. Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2017 bis zum 15.9.2018 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von € 40,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen. Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf www.vor.at sowie bei der VOR-Hotline unter 0810 22 23 24.

Musikantenstammtisch im Veranstaltungszentrum

Maibaumaufstellen mit Musikantenstammtisch hat im Veranstaltungszentrum bereits Tradition. Organisator Musikschuldirektor Karl Hemmelmayer hat sich wieder sehr bemüht und ein buntes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Bis Mitternacht wurde musiziert und darauf geachtet, dass der Maibaum nicht gestohlen wird. Gestohlen wurde er zwar nicht, aber in den frühen Morgenstunden des 1. Mai wurde der Maibaum von Unbekannten gefällt. Die Verursacher konnten leider nicht ausfindig gemacht werden.



Die aktiven Musikanten des Tulbinger Musikantenstammtisch

Abschlusskonzert der Musikschule – Ein Sommermärchen



Im Veranstaltungszentrum fand das Abschlusskonzert der Filiale Tulbing der Musikschule Tulln statt. 80 Kinder musizierten, tanzten und sangen. Querflötenlehrerin Johanna Kliment und Klarinettenlehrer Jörg Dekan-Eixelsberger führten kreativ durch das Programm und erzählten „ein Sommermärchen“. Mit dabei waren die Musikalische Früherziehung, dessen Unterricht im Kindergarten Katzelsdorf durch Rosi Moser stattfindet. Instrumentalisten der Klassen Klavier – Katrin Kyrer-Flick, Klarinette – Jörg Dekan-Eixelsberger und Susi Ferstl, Blockflöte und

Querflöte – Mag. Spela Gregoric und Mag. Johanna Kliment, Trompete – Bernhard Engel und Dir. Karl Hemmelmayer, Horn – Birgit Eibisberger, Schlagwerk – Mate Gulyas und tiefes Blech – Mag. Ferdinand Hebesberger waren alle im Ensemble mit dabei.

Den Abschluss bildete die YoungConcertBand unter der Leitung von Dir. Karl Hemmelmayer. Die Kinder, Eltern und Lehrer waren von den vorgetragenen Stücken ebenso begeistert wie Bürgermeister Thomas Buder, der stolz dem „Sommermärchen“ lauschte.



Jahreshauptversammlung des ÖKB – Ortsverband Tulbing

In sehr kameradschaftlicher Atmosphäre hielt der ÖKB – Ortsverband Tulbing seine Jahreshauptversammlung im Gasthaus Pfaller/Balik in Tulbing ab.

Obmann Franz Bobak durfte den Hauptbezirksobmann-Stellvertreter und Bezirksobmann des Bezirksverbandes Tulln, Georg Reps als Ehrengast und Gastredner begrüßen. Er bedankte sich für die Einladung und für die geleisteten Arbeiten der Mitglieder des Ortsverbandes und betont, dass es in der Gemeinde durchaus notwendig ist, die Traditionen des Kameradschaftsbundes weiterzuführen und weiterzugeben.

Nach der Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Obmann des Ortsverbandes folgte das Totengedenken, der Bericht des Schriftführers sowie ein Gesamtbericht des Obmannes über die Aktivitäten im Jahr 2016, in dem sehr viele Veranstaltungen und Ausrückungen mit Fahnenabordnung durchgeführt wurden. Weiters berichtete er über kommende Termine. Nach dem Bericht des Kassiers erfolgte der Bericht der Kassensprüfer. Die Entlastung des Kassiers sowie des gesamten Vorstandes wurde einstimmig beschlossen. Der Obmann bedankte sich bei den Kameradinnen

und Kameraden für die konstruktive Mitarbeit und hofft, dass auch in Zukunft die gedeihliche Zusammenarbeit weitergeführt wird.



Ehrungen:

Schuster Christine – *Landesmedaille in Silber*
 Tili Hermine – *Landesmedaille in Silber*
 Stadlmann Karin – *Landesmedaille in Silber*
 Genau Karl – *Landesmedaille in Silber (entschuldigt)*
 Grasl Rudolf – *Landesverdienstkreuz in Gold*
 Stadlmann Herbert – *Hl. Martin in Silber*
 Wegscheider Wolfgang – *Großes Ehrenkreuz des Österr. Schwarzen Kreuzes (entschuldigt)*
 und Bobak Eva-Maria – *Goldenes Ehrenzeichen des Österr. Schwarzen Kreuzes*

Nach Dankesworten des Obmannes und des Obmann-Stellvertreters fand die Sitzung mit einem gemütlichen Zusammensein ihren Ausklang.





Verborgene Wege

Die „Gesunde Gemeinde“ lud am 3. Juni um 14 Uhr im Rahmen der Aktivitäten „Gesundes Tulbing“ zu einer Wanderung, über verborgenen Weg, auf den Tulbingerkogel ein.



Die Wanderer bei der verdienten Rast im Naturgarten

Ein sonniger, aber auch heißer Tag begleitete die Gruppe der Teilnehmer. Unser Karl Genau als Wanderführer hatte sich eine Route ausgesucht, die ganz in die Natur integriert war. Im oberen Teil ging es durch eine dicht bewachsene Waldlandschaft mit Wegen, die verkommen würden, wenn sie nicht begangen werden.

Genau erfreut das Leben im Urwald und Ute Feldner verlockt mit Romantik die Besucher ihres Gartens.

Am Tulbingerkogel präsentierten drei Hausbesitzer ihre nach unterschiedlichen Vorstellungen angelegten Naturgärten. Fam. Polsterer verbindet freies Wachstum mit ökologischem Gemüseanbau. Fam.

Ein Sektumtrunk bei Irene Genau verschaffte den Wanderern eine ersehnte Erfrischung.



Die Teilnehmerinnen mit ihrem Kursleiter Herrn Günther Hofbauer

Qi Gong Kurs

„Gesundes Tulbing“ veranstaltete heuer erstmals einen Qi Gong Kurs.

Kursleiter Günther Hofbauer nutzte den Kulturraum für diesen Kurs. Die TeilnehmerInnen waren begeistert. Im Herbst wird wieder eine Kursreihe stattfinden.

Wer Interesse hat kann sich bereits jetzt bei der Marktgemeinde Tulbing, Frau Mann 02273/2249 DW II informieren und melden. Arbeitskreisleiterin Vizebgm. Anna Haider freut sich über den regen Zuspruch.

Saisonwechsel bei Gymnastikgruppe Tulbing

Am 31. Mai beendete die Gymnastik-Gruppe Tulbing ihre Turnsaison 2016/17 und wechselte auf das Fahrrad über. Jeden Mittwoch in den Monaten Juli/August treffen sich die Teilnehmer um 19 Uhr vor der Alten Volksschule zu einer Rundfahrt durch das Tullnerfeld.

pers, es wurde sportlich von Dipl. Bewegungstherapeutin Bettina betreut.

Die neue Saison beginnt ab 6. September jeden Mittwoch um 20 Uhr im Turnsaal der Neuen Volksschule.

25 Turnfreunde beteiligten sich in der abgelaufenen Saison an der Fitnesserhaltung ihres Kör-

Die Gruppe freut sich über jeden Zuwachs. Karl Genau



Blutversorgung kennt keine Sommerpause

In Österreichs Spitälern werden durchschnittlich 1.000 Blutkonserven täglich benötigt, unabhängig von Jahreszeit oder Wetter. Jedoch geht nur etwa 3,7 Prozent der Bevölkerung Blut spenden. Gerade im Sommer kommt es bei den Blutspendediensten des Österreichischen Roten Kreuzes immer wieder zu Engpässen in der Versorgung. Gründe, die Menschen vom Blutspenden abhalten, sind etwa die Ferienzeit, länger andauernde Hitzeperioden oder Urlaubsreisen in Malariagebiete.



Ob bei Unfällen, Operationen, im Rahmen einer Geburt oder zur Behandlung schwerer Krankheiten, Blut ist das wichtigste Medikament, kann jedoch nicht künstlich hergestellt werden. Die Hilfe jedes Mitmenschen ist darum gerade jetzt wieder gefragt. Das Rote Kreuz ist mit zahlreichen Blutspendeaktionen das ganze Jahr unterwegs.

In Tulbing findet die nächste Blutspendeaktion am 12.08.2017 im Feuerwehrhaus, Hauptstraße 25 von 10.00 – 13.00 und 14.00 – 16.30 Uhr statt.

Blutspenden können alle gesunden Menschen ab 18 Jahren. Zur Blutspende ist ein amtlicher Lichtbildausweis notwendig. Alle Informationen zur Blutspende sowie weitere Termine auf www.blut.at oder unter 0800 190 190.

Jetzt Ärmel aufkrepeln und Blut spenden!



Aus Liebe zum Menschen.

**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

Marktgemeinde Tulbing erhielt den RADLand Mobilitätspreis

57 Projekte wurden in unterschiedlichen Kategorien eingereicht. Mit dem Mobilitätspreis werden jene vor den Vorhang geholt, die durch die Forcierung des Radverkehrs oder der Elektromobilität einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten, so Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur. Die Marktgemeinde Tulbing reichte in der Kategorie Infrastruktur das Projekt „Radweg an der Landesstraße L 118“ ein. Die Fachjury kürte Tulbing zum Sieger dieser Kategorie. Die Preisverleihung erfolgte am 3. E-Mobilitätstag am Wachauring in Melk. Vizebgm. Anna Haider und GGR Heinz Knoll übernahmen die Auszeichnung von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Als Preis erhielt die Gemeinde eine RADLand-Service-Station. Diese wird in den nächsten Wochen im Gemeindegebiet aufgestellt werden.



von links nach rechts: Herbert Greisberger, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Anna Haider, Heinz Knoll



Kletterausflug in den Erlebnispark Gänserndorf



Zwei MitarbeiterInnen von Gemma! machten sich am Mittwoch, 06.06.2017, bei sonnigem Wetter mit vier Jugendlichen der Gemeinde Tulbing auf den Weg zum Erlebnispark Gänserndorf, um dort zu klettern. Nachdem sie mit Helm, Gurt und Karabiner ausgestattet wurden, erhielten sie eine Einführung und Sicherheitshinweise. Der Waldklettergarten besteht aus Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden in Höhen von 1 m – 9 m. Gemeinsam meisterten sie acht von neun dieser Stationen. Die Jugendlichen nahmen aufeinander Rücksicht und bewiesen Vertrauen innerhalb der Gruppe. Es war ein toller Ausflug und die Jugendlichen hatten sichtlich Spaß bei der Bewegung.

Save the date!

3. September 2017



Radeln Sie mit und lernen Sie dabei die geplanten Radrouten in und zwischen den Gemeinden Zeiselmauer-Wolfpassing, St. Andrä-Wördern, Königstetten, Muckendorf-Wipfing und Tulbing kennen!

Nähere Details werden mittels Plakaten angekündigt.



BEACHVOLLEYBALL TURNIER

WILFERSDORF

22. + 23. JULI 2017





FERIENSPIEL der Marktgemeinde Tulbing 2017



Mittwoch, 12. Juli 2017	Schnuppertennis UTC Tulbing-Wilfersdorf	Beginn: 09:00 Uhr Ende: 12:00 Uhr Tennisplatz Wilfersdorf
Samstag, 22. Juli 2017	Kinderolympiade SKT Wilfersdorf - Volleyballplatz	Beginn: 10:00 Uhr Ende: 13:00 Uhr
Montag, 24. Juli 2017	Gesunde Gemeinde Kinderkochen <i>Anmeldung unbedingt erforderlich – begrenzte Teilnehmerzahl</i>	Beginn: 14:00 Uhr Treffpunkt: Kindergarten Katzelsdorf
Donnerstag, 03. August 2017	Elternverein VS Tulbing „Schul-Abriss-Party“ in der alten Volksschule	Beginn: 09:30 Uhr Ende: 12:00 Uhr <i>Anmeldung unbedingt bis 1. August erforderlich</i>
Freitag, 11. August 2017	Kinderfreunde Spielemittag und Hüpfburg	Beginn: 15:00 Uhr Treffpunkt: Jugendzentrum
Donnerstag, 17. August 2017	Wir Niederösterreicherinnen Besichtigung Fahrdienstleitung und Zugförderung Franz Josef Bahnhof	Teilnahme ab 6 Jahre Nähere Informationen bei der Anmeldung. <i>Anmeldung unbedingt erforderlich</i>
Freitag, 18. August 2017	Feuerwehrjugend	Beginn: 18:00 Uhr Treffpunkt: VS Tulbing Tullner Straße 6
Samstag, 26. August 2017	Pfarr Chorherrn Kirchenführung mit Glockenturm- erklommung, Fußballspiel mit den Ministranten	Beginn: 14:00 Uhr Treffpunkt: Kirche Chorherrn <i>Anmeldung erforderlich</i>
Dienstag, 29. August 2017	Besichtigung der Fossilienwelt in Stetten Teilnahme ab 5 Jahre Unkostenbeitrag € 5,00 Marktgemeinde Tulbing	Abfahrt 09.00 Uhr beim VAZ Tulbing <i>Anmeldung unbedingt erforderlich – begrenzte Teilnehmerzahl</i>

Auskunft und sämtliche Anmeldungen unter der Tel. Nr. 0664/51 44 533
Vzbgmⁱⁿ Anna Haider

Die Marktgemeinde Tulbing wünscht schöne Ferien
und freut sich auf deinen Besuch.